



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Praxis des Gummidruck-Verfahrens

Quedenfeldt, Erwin

Leipzig, [1909]

Übung 10. Herstellung eines zweifarbigen Gummidruckes (blauer
Mitteltondruck, rotgelber Schattendruck)

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56395](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56395)



Übung 10.

Herstellung eines zweifarbigen Gummidruckes.

Blauer Mitteltondruck. Rotgelber Schattendruck.

Das Kombinations-Gummidruckverfahren läßt durch das mehrfache Übereinanderdrucken einen freien Spielraum in der Wahl der Farbe für die einzelnen Drucke. Um diese Farben aber rein in ihrer Wirkung zu erhalten, muß streng die Art des Druckes als Lasur, Mittelton oder Schatten auseinander gehalten werden. Legen wir z. B. in verschiedenen Farben zwei Mitteltondrucke übereinander, so entsteht eine dunklere Mischfarbe, die wir besser direkt durch einen Mitteltondruck in dieser Mischfarbe erhalten können. Legen wir aber auf einen farbigen Mitteltondruck einen andersfarbigen Schattendruck, so haben wir die Mitteltöne in der zuerst gewählten Farbe des Mitteltondruckes und die Schatten in der Mischfarbe beider Farbdrucke.

Für unsere Übung nehmen wir das Negativ eines Interieurs, vielleicht mit einem Ausblick auf eine freie Landschaft durch die mit aufgenommenen Fenster. Wir machen zuerst den blauen Mitteltondruck (Übung 9) und lassen auch möglichst in den Lichtern noch Übergänge und Töne stehen, sodaß ein besonderer Lasurdruck nicht nötig ist.

Für den rotgelben Schattendruck haben wir uns die Stammlösung erst anzusetzen.

Wir nehmen

15 g Terra-Sienna gebr.

50 ccm Gummilösung 1:3.

25 ccm Wasser.

Von dieser Stammlösung werden 10 ccm mit 5 ccm Ammoniumbichromatlösung (20 %) vermischt.

Für den Schattendruck nehmen wir den Auftrag möglichst dünn, sodaß die blaue Farbe vom Mittelton in den Schatten noch durchleuchtet und den Mischton in grünlich-braun erzeugt. Bei der Entwicklung des Druckes müssen Lichter und Mittelton auch vollständig vom Schattendruck befreit werden und nur die äußersten Schattenteile, deren es aber im Interieur reichlich genug gibt, dürfen stehen bleiben. Die Wirkung wird eigenartig sein und trotzdem nur 2 Farben gewählt wurden, wird das Bild in vielen Farben spielen.

Die Klärung im Bisulfitbade (anzuwenden erst nach völliger Trocknung des Druckes) bringt die Farben durch Zerstörung des braunen Chrombildes erst rein heraus.

